



PRESSEMITTEILUNG

Kleine Schritte - große Wirkung: Klimaschutz in der Kita

Die Kitas der Rudolf-Ballin-Stiftung sind im Projekt KLIMAfuchs engagiert



Fotos: © Rudolf-Ballin-Stiftung: Kita Kokopelli, © Xoladan / shutterstock

BU: Die Kita Kokopelli mit ihrem naturnahen Außengelände wurde bereits mehrfach für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Schon die Jüngsten lernen den bewussten Umgang mit Energie.

Hamburg, 9. Juni 2021

Beim Klimaschutz gibt es viele Möglichkeiten, einen Beitrag zu leisten. Wie das in der Kita gehen kann, zeigt der Träger Rudolf-Ballin-Stiftung e.V., der sich seit nunmer fünf Jahren aktiv im Projekt KLIMAfuchs der S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung engagiert.

Für die teilnehmenden Einrichtungen bedeutet das Mitwirken beim KLIMAfuchs, Maßnahmen für den Klima- und Ressourcenschutz fest im Betrieb zu verankern, diese im Alltag zu leben und sie in der pädagogischen Arbeit so zu vermitteln, dass auch Kinder die Zusammenhänge erschließen können. Die aktuelle Auswertung der Energiedaten in den Kitas der Rudolf-Ballin-Stiftung zeigt: Mitmachen lohnt sich – besonders fürs Klima!

Mit dem Projekt KLIMAfuchs unterstützt die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung Hamburger Kindertageseinrichtungen dabei, Klimaschutz in ihrem Alltag zu etablieren. Dabei geht es darum, aktiv Energie zu sparen und über pädagogische Angebote Zusammenhänge rund um Klima und Klimaschutz erlebbar zu machen.

Im Rahmen des Projektes KLIMAfuchs nehmen alle Projekt-Kitas der Rudolf-Ballin-Stiftung an einem Energie-Controlling teil. Aktuell wurden die Stromabrechnungen der letzten Jahre ausgewertet. In den meisten der 11 teilnehmenden Kitas wurden Energieeinsparung von bis zu 10% des Jahresstromverbrauchs festgestellt. Gleichzeitig hat die Rudolf-Ballin-Stiftung im Januar 2021 begonnen, alle Einrichtungen auf CO2-freien Strom umzustellen, wodurch enorme Mengen an CO2 eingespart werden können.

Ralf Haaso, Leiter der Kita „Die Urmelis“ in Rahlstedt-Oldenfelde, sagt: „Durch die Beteiligung am Projekt „KLIMAfuchs“ ist uns die Bedeutung von Strom-Einsparung im Kita-Alltag noch bewusster geworden. So wurde beispielsweise verstärkt darauf geachtet, das Licht im Haus auszumachen und die Möglichkeiten Strom einzusparen wurden mit den Kindern spielerisch thematisiert. In Kürze stellen wir zudem auf eine deutlich energiesparendere Beleuchtung in der Kita um.“

Für den Träger Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. hat die Befassung mit dem Klimaschutz zu weitreichenden Anpassungen geführt. Die Impulse aus den KLIMAfuchs-Energie-Checks wurden aufgegriffen und in die mittelfristige Planung bei Umbauten und Sanierungen mit einbezogen. Auch für die Neuanschaffung von Elektrogeräten oder die effiziente Nutzung der Heizanlage liefert das Projekt KLIMAfuchs Impulse. Neubauprojekte werden mit dem KfW 40 Standard geplant. In den meisten Einrichtungen wurde an den Heizungen ein hydraulischer Abgleich gemacht. Mithilfe von Fördermaßnahmen konnten alte Weißgeräte durch neue, energieeffizientere Geräte ausgetauscht werden.

Ein Beitrag zum Klimaschutz ist auch das „Druckerprojekt“: alle Drucker wurden gegen verbrauchsarme, weniger Abfall produzierende Geräte ausgetauscht. Durch neue Technologien und dem Wegfall von Laserdruckern wird der CO2-Ausstoß reduziert. Wasserspender in den Einrichtungen, Öko-Papier etc. sind weitere Maßnahmen, mit denen die RBS pro-Klima entscheidet und zum Nachahmen anregen möchte.

„Als traditionsreicher Hamburger Träger sind wir unserer großen Verantwortung bewusst. Es ist als Vorstand toll mitzuerleben, wie unsere engagierten und motivierten Kolleginnen und Kollegen unseren „kleinsten Kunden“ bereits in frühen Jahre das Bewusstsein für den Klimaschutz vorleben“, sagte Lars Hildebrand, Geschäftsführer der Rudolf-Ballin-Stiftung.

Als Träger achtet die Rudolf-Ballin-Stiftung sehr darauf, dass in den Kitas das Verständnis für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wächst. Durch Fortbildungen und Leitungstreffen mit dem KLIMAfuchs-Team kann intensiver Austausch stattfinden und Wissen auf den aktuellen Stand gebracht werden. Auch an der Entwicklung und Durchführung von spezifischen Fortbildungsmaßnahmen für Auszubildende beteiligt sie der Träger in der Zusammenarbeit mit der S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung.

Die Rudolf-Ballin-Stiftung ist bereits 2016 mit den ersten Kitas ins Projekt KLIMAfuchs eingestiegen. Seitdem folgten weitere Kitas, so dass mittlerweile mehr als die Hälfte der über 20 Kitas im Projekt engagiert sind.

KLIMAfuchs online:

<http://www.klimafuchs-kita.de>

Informationen zum KLIMAfuchs:

Alle Hamburger Kitas können sich kostenfrei als KLIMAfuchs Projekt-Kita anmelden und die Klimaschutz-Angebote in Anspruch nehmen. Das Projekt bietet neben der Energieberatung auch

Fortbildungen, Veranstaltungen und Aktionswochen. KLIMAfuchs-Projekt-Kitas können zudem individuelle Teamsitzungen oder Elternabende vereinbaren.

Das Projekt KLIMAfuchs wird aus Klimaschutzmitteln der Stadt Hamburg gefördert.

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:
<http://www.save-our-future.de>

Oder sprechen Sie uns an!

Ansprechperson:

Dirka Grießhaber

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Friesenweg 1

22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 61

griesshaber@save-our-future.de

www.save-our-future.de

Über die S.O.F.:

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“, der Bildungsinitiative „KITA21“ und als Projektregion Nord des Klima-Kita-Netzwerks fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen.
www.save-our-future.de